

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

61 (3.3.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61. Erstes Blatt.

Donnerstag den 3. März

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 8582. Die Errichtung und Besetzung der zweiten Bezirksarztstelle in Karlsruhe betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß und insbesondere zur Kenntniß der Gemeindebehörden, daß der zweite Herr Bezirksarzt Großh. Medizinalrath **Dr. Fischer** heute seinen Dienst angetreten hat.

Bezüglich der Geschäftsabtheilung hat Großh. Ministerium des Innern bestimmt, daß Medizinalrath **Dr. Arnsperger** sämtliche Geschäfte auf dem Gebiete der Verwaltung, soweit sie die Stadt Karlsruhe betreffen, Medizinalrath **Dr. Fischer** mit den gleichen Befugnissen die Verwaltungsgeschäfte der Landorte des Bezirks zu besorgen und Bezirksassistentenarzt **Dr. Neumann** als Vertreter und Gehilfe der beiden Bezirksärzte zu fungiren habe.

Karlsruhe, den 1. März 1887.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

3.3.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Tagelöhners Ludwig Hölzer I., Karoline Margarethe geb. Schucker von Rintheim, hat um Einsetzung in die Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. Etwaige Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1887. **Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

W. Frank.

Edict.

Civ.Nr. 1921. 1. Schubmader Karl Ludwig Herbst von Sieboldsheim, zuletzt wohnhaft daselbst, und 2. Mehger Friedrich Wilhelm Brunn von Teutschneureuth, zuletzt wohnhaft daselbst, werden beschuldigt, und zwar: zu Nr. 2 als beurlaubter Reservist und zu Nr. 1 als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hiersebst auf

Samstag den 16. April 1887, Vormittags 1/2 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht dahier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkscommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 14. Februar 1887.

W. Frank,

3.1.

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

2.1. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Montag den 7. März, Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathsaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Errichtung eines Materialschuppens.
2. Bewilligung eines Beitrags zur Errichtung eines Kriegerdenkmals im Stadtteil Mühlburg.
3. Ausdehnung des Ortsstatuts über die Bestreitung der Kosten für Herstellung der Gehwege auf den Stadtteil Mühlburg und Abänderung dieses Ortsstatuts.
4. Ernennung des Josef Amann zum städt. Verrechner.
5. Verlängerung der Garten- und Lessingstraße und Vertragsabschluss mit Fabrikant Lorenz, Privatier Lüder, Zimmermeister Crocoll und Schieferdecker Nische über Gelände-An- und Verkauf daselbst.
6. Erbauung eines Schulhauses in der Leopoldstraße, Vergrößerung des Schulhauses im Stadtteil Mühlburg und der Realschule.
7. Vertrag mit der Gemeinde Rintheim wegen des Uebergangs eines Theils der Gemarkung Rintheim in die Stadtgemerkung.
8. Verbescheidung städt. Rechnungen vom Jahr 1884 und zwar: Rechnungen der Stadtkasse, Rheineisenbahnkasse, Verbrauchssteuerkasse, Realschulmuskasse, Realschulkasse, höhere Mädchenschulkasse, Volksschulkasse, Gewerbeschulkasse, Handelsschulkasse, Badanstaltenkasse, Friedhofkasse, Stadtgartenkasse, Armenkasse, Armengabefondkasse, Hypothekenbankkasse, Gaswerkklasse, Wasserwerkklasse sowie Bürgerwitwenkasse.

Karlsruhe, den 2. März 1887.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

Ausstellung

der Gewinne der Silberlotterie des
Militär-Vereins-Verbandes
im Hause Friedrichsplatz Nr. 9.

Geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 2—3 Uhr.

Eintritt frei.

A u f r u f.

2.2. Der Badische Frauenverein beabsichtigt, im Laufe des Monats März in seiner Vereins-Klinik in Karlsruhe einen neuen Kurs zum Unterricht in der Krankenpflege für solche Jungfrauen zu eröffnen, welche eine sorgfältigere Erziehung und bessere Schulbildung genossen haben und dadurch die Grundlage mitbringen, um durch sachliche Ausbildung und praktische Ausübung des Krankenwärterinnen-dienstes mit der Zeit die Befähigung zum Dienste der Oberwärterinnen zu gewinnen.

Der Kurs ist zunächst für solche bestimmt, welche sich der Krankenpflege im Verbanne des Vereins berufsmäßig widmen wollen, soweit der Platz reicht können aber auch Schülerinnen aufgenommen werden, welche die erworbenen Kenntnisse bereits in ihren privaten Kreisen verwenden wollen. Nach beendigten theoretischen Unterricht werden die Schülerinnen zur praktischen Ausbildung in Spitäler überwiesen; sie können nach absolvirter Lehrzeit Verwendung als Vereinskrankenschwägerinnen gegen den sachungsgemäßen Gehalt und später, wenn sie sich bewähren, Anstellung als Oberwärterinnen erwarten. Die Unterweisung ist unentgeltlich. Für Kost und Wohnung sind während der auf 3 Monate berechneten Lehrzeit täglich 1 M. und bei der Aufnahme 10 M. zu entrichten. Denjenigen, welche in den Verband eintreten und demselben wenigstens während 2 Jahren ihre Dienste als Krankenwärterinnen gewidmet haben, werden die für den Lehrkurs bezahlten Kosten zurückerstattet werden. Solchen Frauen und Jungfrauen, welche lediglich den theoretischen Unterricht besuchen wollen, kann dies gegen Entrichtung der Tage von 10 M., soweit der Platz reicht, gestattet werden.

Karlsruhe, den 14. Februar 1887.

Badischer Frauenverein Abtheilung III für Krankenpflege.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Mittwoch den 13. April Beginn eines neuen Schuljahres. Anmeldungen neuer Schüler in den Vorbereitungskurs sowie in die Violin-, Cello- und Klavier-Klassen können schriftlich oder mündlich, jeweils **Mittwochs** und **Samstags** zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags im Schloßchen des Erbprinzengartens, Ritterstraße 7, bei dem dort anwesenden Direktor, Herrn Konzertmeister Will, erfolgen.

Der jährliche Beitrag für wöchentlich zwei Unterrichtsstunden beträgt:

für die I. Klasse (Allgemeine Musiklehre und Gesang)	16 M.,
für die II. Klasse (Allgemeine Musiklehre)	20 M.,
für die III. und IV. Klasse (Harmonielehre)	24 M.,
für die Violin- und Cello-Klassen	50 M.,
für die Klavier-Klassen	72 M.

Aufnahmebedingung in die I. Klasse ist das zurückgelegte 8. Lebensjahr. Jeder Schüler zahlt eine Aufnahmegebühr von 2 Mark und verpflichtet sich zum Besuche der Schule auf 1 Jahr; Krankheit oder Wegzug von hier entheben von dieser Verpflichtung.

Eltern, welche für ihre Kinder eine gründliche, musikalische Erziehung wünschen, laßt zur Benützung unserer Anstalt ein

Der Vorstand.

6.1.

Musikalischer Vorbildungskurs.

Samstag den 2. April beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgelegtem 8. Lebensjahre aufgenommen werden.

Dieser Vorbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musik auf die leichtsachlichste Weise zu entwickeln. Der Unterricht wird in 2 Stunden wöchentlich erteilt, jeweils **Mittwochs** und **Samstag** Nachmittags. Preis monatlich 2 M.

Gefällige Anmeldungen nehmen täglich von 2-4 Uhr entgegen

Die Vorsteherinnen **Anna & Lina Hampmeyer,**

6.1.

Blumenstraße 2.

Versteigerung.

Donnerstag den 3. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrage gegen Baarzahlung **Büchel 21, parterre, versteigert:**

1 nußbaumpolirtes Büffet mit Stühlen, 1 Kanapee, mehrere Wirtstische, 2 Ovale, 1 polierte Kinderbettlade mit einer Seegras- und einer Rohbaummatratze, 1 Amerikanerstuhl mit Stickerel, einige Federbetten, 1 Rohbaummatratze, 1 schöne Pfeilerkommode, 2 französische Bettlatten, 1 schöner Kinderwagen (vierrädrig), viele Herren- und Frauenkleider, 1 großer Boden-teppich, Tischdecken, Weißzeug, Herrenhemden, Leibwäsche, 1 große kupferne Kaffeemaschine für Hotels und Restaurants, 10 Stück gute Billard-Duene, verschiedene Nippfachen etc., wozu Liebhaber höchst einladet

B. Rosmann, Auktionator.

NB. Alles sehr gut erhalten.

2.2.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.1. Vorbehaltlich höherer Genehmigung vergeben wir die Lieferung von

350 Stück Arbeiterjuppen aus blauem Leinwandstoff.
Angebote hierauf sind längstens bis **Dienstag den 8. März d. J., Vormittags 10 Uhr,** anher einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen auf portofreie Anfrage abgegeben werden. **Karlsruhe, den 25. Februar 1887.**
Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahn-Magazine.

Bekanntmachung.

2.1. Am **Samstag den 12. März 1887,** Vormittags 10 Uhr, sollen im Bureau der unterzeichneten Verwaltung unter den daselbst aufliegenden Bedingungen

- 12000 kg Petroleum incl. Dochtband,
- 95 cbm Buchenholz,
- 515 " Tannenholz,
- 600 Stück Haarbese,
- 200 " Glasabwäsen

sowie die Reinigung der Kochherde, Ofen und Ofenrohre in den Garnison-Anstalten zu Karlsruhe

und die Fuhrleistungen für das Etatsjahr 1887/88 in öffentlicher Submision vergeben werden.

Unternehmungslustige wollen ihre Offerten portofrei und postmäßig verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum vorgedachten Zeitpunkt einleihen.

Karlsruhe, den 1. März 1887.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

2.1. Die Lieferung der Verbandsmittel für die Garnison-Lazarethe des 14. Armeekorps pro Etatsjahr 1887/88 soll im Wege öffentlicher Submision vergeben werden und ist hierzu Termin auf

Dienstag den 15. März d. J., Vormittags 10 Uhr, im Bureau des hiesigen Garnison-Lazareths, Kriegsstraße 91a, anberaumt. Bezügliche Offerten sind bis dahin verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift:

„Lieferungs-Offerte auf Verbandsmittel“ im genannten Bureau abzugeben resp. einzusenden. Die Bedingungen liegen in dem diesseitigen Bureau zur Einsicht aus, können auch gegen Einsendung von 75 Pf. abschriftlich bezogen werden.

Die Submittenten haben vor dem Termin die Bedingungen zu unterschreiben und ist in den Offerten ausdrücklich zu erklären, daß sie von denselben Kenntnis genommen haben.

Karlsruhe, den 26. Februar 1887.

Königliches Garnison-Lazareth.

Dünger-Abfuhr-Vergebung.

2.1. Die Abfuhr des Abtrittdüngers der Kasernen, des Arresthauses und des Gerzlerhauses, sowie

das abgängige Lagerstroh aus den Kasernen etc. der Garnison Karlsruhe wird am

Donnerstag den 10. März 1887,

Vormittags 10 Uhr,

für die Zeit vom 1. April 1887 bis 31. März 1888 im Bureau der unterzeichneten Verwaltung nach den daselbst auflegenden Bedingungen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. März 1887.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Die Garnison-Verwaltung Durlach

vergiebt **Samstag den 5. März, Vormittags 10 Uhr,** in ihrem Bureau, Spitalstraße Nr. 14, die Abnahme des Abtrittdüngers und alten Lagerstrohes aus den Kasernen im Wege schriftlichen Angebots. 2.2.

Die Lieferung

von 600 Centner I-Eisen (2 Profile, die Längen auf Decimeter abgerundet) ist zu vergeben.

Angebote mit Angabe der kürzesten Lieferungsfrist sind bis längstens **Samstag den 5. März d. J.** einzusenden an das **Karlsruher bautechnische Bureau.** 3.2.

Verkauf.

Bei dem unterzeichneten Regiment liegt ein größeres Quantum **ausrangirter Gegenstände** zum Verkauf bereit. Dieselben können jeden Tag von 8-12 Uhr Morgens eingesehen werden.

Schriftliche Angebote, genau nach Gegenständen getrennt, sind bis zum **10. März l. J.** an das Regiment verschlossen einzureichen.

Karlsruhe, den 1. März 1887.

Kommando des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Philippsburg.

Farren-Versteigerung.

2.2. Künftigen **Freitag den 4. März d. J., Mittags 12 Uhr,** läßt die Gemeinde Philippsburg einen schweren, fetten Rindsfarren auf dem Rathhaus versteigern.

Philippsburg, den 28. Februar 1887.

Der Gemeinderath.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. **Amalienstraße 40** ist die comfortable Parterrewohnung von 6-7 Zimmern nebst schöner Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenschloß auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, täglich von 2-4 Uhr. Einzusehen zu derselben Zeit.

* **3.1. Augustenstraße 5** ist in der Nähe des Sallenwäldchens ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung oder eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, für sich abgeschloßen, auf 23. April zu vermieten.

* **Bahnbostraße 16** ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Vorplatz und einem Garten, an ordnungsliebende Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Herrenstraße 16,** zunächst der Kaiserstraße, sind 3 elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von je 6 Zimmern und sonstigen Zugehör sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Duerbau, 2. Stock.

* **Hirschstraße 13** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Kaiserstraße 19,** bei der Dragonerkaserne, ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller nebst allem übrigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 19** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Benützung der Waschküche und des Trockenschloßes, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Kaiserstraße 167,** über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Kammer, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

3.1. **Karlstraße** ist eine Hocharterrewohnung, bestehend in 4 auf das Elegante eingetrichterten Zimmern, Küche, Kammer, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

* Karlstraße 75 ist im 2. Stock eine freundliche, schöne Aussicht in's Gebirge bietende und mit Glasabfluß versehene Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

— Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

— Marienstraße 1 sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

— Ruppurrerstraße 32 ist im Hinterhause eine neue Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft im Vorderhaus, parterre.

— Steinstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Dachkammer auf den 23. April zu vermieten. Dieselbe hat Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung und Diensttreppe. Mietpreis 650 Mark. Nähere Auskunft im 1. Stock daselbst.

* 22. Uhländstraße 23 sind je 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

22. Waldstraße 38 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen von 1—1/2 Uhr Nachmittags. Nähere Auskunft ebenfalls, eine Treppe hoch rechts.

— Westendstraße 32 ist wegen Wegzug der 2. Stock, bestehend in 8—10 Zimmern, Veranda, Badzimmer, Küche, Speisekammer, Kellern und Antheil an Waschküche u. Trockenraum, auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen auch Stallung für 3—4 Pferde, Burichenzimmer und Remise. Einzusehen von 2—4 Uhr. Näheres zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

— Wielandstraße 28 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabfluß und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Anzufragen Ruppurrerstraße 10 im 1. Stock.

— Wilhelmstraße 9 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, worunter ein größerer Saal, elegant ausgestattet, Küche u. s. w., auf den 23. April zu vermieten.

63. Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34 ist eine Wohnung von 6 event. 8 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere im Weißwaarengeschäft.

— In meinem Neubau Ruppurrerstraße 48 habe zu vermieten:

1 Laden mit Wohnung von 3 Zimmern. Ad. Nees, Ruppurrerstraße 18.

— Mühlburger Allee 15 und 15a, Ecke der Schirmerstraße (Hartswaldstadtheil), sind auf 23. April d. J. noch einige Stockwerke von je 5 geräumigen, auf's Elegante ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Laden mit Wohnungen zu vermieten.

— Ecke der Amalien- und Hirschstraße ist ein großer Laden mit 3 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zugleich sind in demselben Hause der 2. und 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näheres in der Weinstraße zum Prinz Wilhelm im Hause nebenan.

Wohnungs-Gesuche.

33. Auf 23. Juli wird von einer älteren Dame eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör im 2. Stock mit der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten zwischen der Karl-Friedrich- und Hirschstraße, womöglich Sommerseite, zu mieten gesucht. Offerten nimmt entgegen L. Ph. Dressel, Zähringerstraße 76.

33. Für einen Beamten, welcher hierher versetzt wird, suche ich eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zugehör auf Mitte oder Ende März. Gest. Offerten mit Preisangabe werden an Kassier Walz, Lessingstraße 26, erbeten.

— Auf 23. Juli wird eine freundliche Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zugehör in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Couffre N. N. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von einer älteren Dame wird eine freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern mit Küchenraum

im westlichen Stadtteil auf April oder später gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre M. Sch. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Karlstraße 12 ist für Anfang März ein hübsch möbliertes auf die Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebenfalls ist ein geräumiges, unmöbliertes Mansardenzimmer an eine ruhige Person für sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

22. Akademiestraße 75 sind auf 1. März zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 22. Belfortstraße 17 sind wegen Wegzug 2 gut möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

42. Große Spitalstraße 7 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer mit drei Fenstern sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

22. Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich an solche Arbeiter billig zu vermieten: Akademiestraße 13 im Vorderhaus im 3. Stock.

22. Akademiestraße 15, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— Kaiserstraße 54 (3 Treppen hoch) sind zwei größere, unmöblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, auf 23. April zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn mit Pension sogleich oder später billig zu vermieten: Kronenstraße 58, 2 Treppen hoch.

* Schützenstraße 78 ist sogleich ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

* Birkel 19 ist ein auf die Straße und ein in einen freundlichen Hof gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer, jedes besonders, sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Spitalstraße 35 sind im 1. Stock 2 auf die Straße gehende, sehr schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. April zu vermieten. Das Nähere parterre daselbst.

Steinstraße 13 ist eine schöne Mansarde an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Wielandstraße 8 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

* 61. Kaiserstraße 245 ist Stallung für 5 Pferde nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Kunstschulpfad 2, parterre, Mittags von 1—2 Uhr.

Zimmer-Gesuch.

* 21. Ein Zimmer in ruhiger Gegend, nahe dem Polytechnikum, wird von einem Studenten auf 1. April zu mieten gewünscht. Offerten sind sub N. S. 120 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein Zimmer oder Lokal

zum Aufbewahren von Möbeln wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 21.

Stallung

für zwei Pferde wird auf 1. April in der Nähe des Hotel „Germania“ gesucht. Adressen mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sogleich eintreten kann, wird nach auswärts gesucht. Zu erfahren bei Frau Wwe. Bayer, Werderstr. 19, 1. Etage.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sofort eintreten: Amalienstraße 47 im 1. Stock.

* 21. Ein junges, reinliches und fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und im Besitze von guten Zeugnissen ist, findet auf's Ziel Stelle: Lessingstraße 9, 3. Stock.

41. Auf Ostern wird nach auswärts ein braves protestantisches Mädchen gesucht, welches gute Zeugnisse vorlegen kann, Liebe zu Kindern hat, das Nähen und Kliden sowie die Zimmerarbeit gründlich versteht. Offerten mit Gehaltsanspruch erbeten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* 22. Ein anständiges, solides Mädchen, welchem gute Empfehlungen zur Seite stehen, perfekt kochen kann, sucht baldigst ihre Stellung als Köchin zu verändern. Zu erfragen Kaiserstraße 128.

22. Tüchtige Dienstmädchen, welche gut kochen können, sowie Zimmermädchen, suchen auf's Ziel passende Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, schön waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern oder sogleich Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 25 im 1. Stock.

* Eine Wittve, Mitte der Dreißiger Jahre, welche einer Haushaltung gut vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Westendstraße 33.

Gelder

auf 1. Hypothek zu 4 1/2% auf 2. Hypothek zu 4 1/2% auszuleihen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

Gelder

auf gute I. Hypotheken liegen zum billigsten Zinsfuß zum Ausleihen bereit. Wegen näherer Auskunft besuche man sich zu wenden an W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Kapital-Gesuche.

Auf ein gut rentirendes, großes Haus in der Kaiserstraße werden 30000—35000 Mark auf 2. Hypothek, ebenso auf ein Haus in derselben Straße 18000 bis 20000 Mark als 2. Hypothek, sowie auf ein Haus in Mitte der Stadt 3000 bis 4000 Mark als 2. Hypothek aufzunehmen gesucht. Sämtliche Hypotheken sind zu 70% berechnet. Offerten bittet man unter Q. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 33.

* 22. Eine bedeutende südd. Cigarren-Fabrik sucht für Karlsruhe einen

tüchtigen Agenten.

Offerten unter W. 2 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

33. Für eine alte Lebens- und Feuerversicherungsanstalt wird ein tüchtiger Vertreter unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter L. 3 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 22. Ein zuverlässiger Mann als Fuhrknecht und ein junger Buriche, welcher etwas von Gartenarbeit versteht, finden dauernde Beschäftigung bei der Güterbefruchtung Nauch, Schützenstraße 45.

— Dienstpersonal jeder Art findet für hier und auswärts gute Stellen durch das Bureau von Frau Wällich, Waldhornstraße 50. Ebenfalls können anständige Mädchen billig wohnen.

Stelle-Antrag.

Eine Wittve oder ein älteres Mädchen bis zu 35 Jahren, welche nicht große Ansprüche machen, kann eine sichere Stellung erhalten. Es wird gewünscht, gut bürgerlich kochen zu können und Unsicherheit in der Haushaltung zu haben. Arbeit hat dieselbe nicht zu verrichten. Eine Frau ist nicht da. Hierauf Reflektierende wollen einen kleinen Lebenslauf nebst Photographie unter F. E. 100 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein der Schule entlassenes, junges Mädchen wird für einige Stunden des Tages zur Verrichtung häuslicher Arbeit gesucht: Karl-Friedrichstr. 6 im 3. Stock.

Lehrling-Gesuch.

32. Ein junger Mann aus guter Familie kann sogleich oder bis Ostern bei mir in die Lehre treten. W. Finck's Nachfolger. Eugen Dahlmann.

Ein Lehrling

findet unter günstigen Bedingungen nach Aufnahme bei

Albert Maecher, Blecherei-, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft, Hirschstraße 22.

Lehrling-Gesuch.

32. Ein ordentlicher Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

Gustav Stiehs, Blecherei- u. Installationsgeschäft, Grenzstraße 6.

Lehrling.

Ein gesunder, kräftiger Junge (nicht unter 15 Jahren), Sohn braver Eltern, welcher Lust hat, die Gärtnerei zu erlernen, findet so- gleich oder in Kürze Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Töchter

achtbarer Eltern können das Kleidermachen gründ- lich erlernen bei **Th. Warg**, Kaiserstraße 59 im 3. Stod. *3.2.

Stellen-Gesuche.

* Ein ruhiges, fleißiges Mädchen aus anstän- digen Familie, welches gut bürgerlich kochen kann und den Haushalt pünktlich besorgt, sucht Stelle bis 15. April bei einer kleinen Familie oder bei einer alleinstehenden Dame. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Briefe unter H. H. 118 bittet man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Fa- milie (Waise) sucht auf 1. April Stelle als **Gesellschafterin** oder **Pflegerin** zu einer älteren Dame oder als **Stütze der Haus- frau**. Familienanschluß Hauptbe- dingung. Adressen unter Chiffre R. Nr. 5 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Bauführer,

theoretisch und praktisch gebildet, sucht Stelle. Zeug- nisse zu Diensten. Zu erfragen Waldstr. 40. 3.2.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Ein Rechnungsbearbeiter sucht in seinen freien Stunden Nebenbeschäftigung im Stellen von Gemeinberechnungen, in der Führung von Vor- mundschafts-, Vermögensverwaltungs- oder Stif- tungsrechnungen oder auch in der Abhör von Rech- nungen dieser oder ähnlicher Art. Gefällige Of- ferten beliebe man unter E. H. Nr. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Eine Frau nimmt noch einige Kunden an im Waschen und Putzen; auch besorgt dieselbe das Reinigen und Wischen von Parketböden wie auch das Anstreichen und Lackieren von Wänden. Näheres Akademiestr. 13 im 3. Stod des Hinterhauses.

* Ein junger Mann mit hübscher Handschrift sucht Beschäftigung durch Copieren, auch wissen- schaftlicher Arbeiten. Gefl. Offerten unter D. F. 99 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alle Arten Weißzeug

werden schön und billig angefertigt, nach Wunsch mit Verzierung, sowie auch Kinderwäsche zu den billigsten Preisen; ebenso werden Kleider zum Fer- tigen angenommen. Dienstboten werden berück- sichtigt. Näheres Amalienstraße 61 im Hinterhaus, parterre rechts. 3.1.

Handschuhwäscherei.

3.3. Militärs und Glacéhandschuhe werden schön und geruchlos gewaschen: Waldhornstr. 21 im 2. Stod.

Anerbieten.

2.2. Eine junge Dame aus guter Familie erbietet sich, Damen sowie auch älteren Herren in der Woche je nach Belieben vorzulesen. Gefällige Offerten unter E. E. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren.

* Am 2. d. M. wurde auf dem Wege von der Viktoriastraße bis Leopoldstraße eine Schürze, darin ein Portemonnaie, enthaltend 4 1/2 Mark, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung Lessingstraße 5 im Hinterhaus, parterre, abzugeben.

Haus-Verkauf.

4.2. Im östlichen Stadtteil ist ein vierstöckiges, neu erbautes Haus mit Werkstätte, großem Hof, welches sich über 6 1/2% rentirt, wegen anderweitiger Geschäftsübernahme zu verkaufen; dasselbe ist der Neuzeit entsprechend vollständig eingerichtet. Offer- ten von Selbstkäufern bittet man unter B. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Land- güter und Baupläze

hat aus Auftrag zu verkaufen. **W. Gutekunst**, Douglasstraße 2.

Haus feil.

Für einen Kutscher oder Fuhrmann ist Ge- legenheit geboten, ein sehr rentables Anwesen mit Wohnung, Stallung und Scheuer unter günstigen Bedingungen zu erwerben. Näheres Wilhelm- straße 26, parterre.

Mühlburg.

*3.3. In der Nähe der neuen Kirche ist ein Haus mit Garten, welches sich als Privat- oder Geschäfts- haus eignet, sofort zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gartenhäuschen,

ein hübsches, fast neues, sowie ein hölzernes Gar- tengeländer mit eichenen Pfosten ist baulicher Veränderung halber billig zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 50.

Gewächshaus.

5.3. Ein größeres Gewächshaus für einen Gärt- ner ist billig auf Abbruch zu verkaufen durch **W. Gutekunst**, Douglasstraße 2.

Möbel zu verkaufen:

französische, halbfranzösische, Mainzer und gestrichene Bettladen mit Rost, Matratze und Polster, Spiegel- schränke, Schifftonieres, ein- und zweithürige Kleider- schränke, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Kanapees, Ovale, eckige und Ausziehbische, Rohr-, Strohs- und Holzstühle, Spiegel, Federnbetten, Küchenschränke und Verschiedenes. Ganze Aus- steuern werden berücksichtigt: Durlacherstraße 55.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.2. Eine Salongarnitur (Bordeaux-Blüsch) und ein Pianino, beides sehr gut erhalten, ist veränderungshalber preiswerth zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein mittelgroßer Kochherd steht zum Ver- kauf: Amalienstraße 71.

*3.2. Eine noch neue eiserne Wendeltreppe ist zu verkaufen: Sophienstraße 6.

Stalleinrichtung

für drei Pferde ist zu verkaufen: Friedrichs- platz 15. 2.1.

Kauf-Gesuche.

Es wird ein gespieltes Pianino zu M. 150 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im Pianolager, Herrenstraße 31.

Gänselebern

werden fortwährend angelauft: Kreuzstraße 14, parterre.

Gänselebern

werden fortwährend angelauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Empfehlung.

Unterschiedene empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug, Uniformen, Worden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu senden an **Frau Lazarus in Bruchsal**, Hauptstraße 60.

4.4.

Unterricht

zu ertheilen für und in spanisch, italienisch, englisch und französisch erklärt sich bereit 3.2.

Philolog **M. Mutter**, Professor, Kriegstraße 28.

Madeira,

Dry Madeira,

Sherry,

Marsala,

Portwein,

Malaga,

Tokayer,

Ruster Ausbruch,

Muskat-Lünel

empfiehlt in bester Qualität

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Baden-Badener Lithium-Pastillen.

Sicherstes Mittel gegen Gicht in allen Formen, gegen Gichtstein und Griesaffektionen, Blasenkatarrh. Dieselben sind zu haben in Karlsruhe in der Hofapotheke des Herrn **K. Sachs**.

Monsheimer

Mahm-Käse,

auf der Wollerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochsein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft.

Gleichzeitig empfehle täglich frische **Monsheimer Särahm-Tafelbutter**.

Fried. Malsch,

Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

20 Pfg.

1 Pfund 1¹/₂ türk. Zwetschgen, bei 5 Pfund à 19 Pfg., bei 10 Pfund à 18 Pfg., bei **W. Erb**, am Spitalplatz. 6.3.

Reine

Toilette-Fett-Seife

6 Stück M. 1.— und M. 1.50.

Die beste aller einfachen Toilette-Seifen in Mandel, Rosen, Veilchen, Windsor, Glycerin etc. empfiehlt

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail.

D. Patisson's Gichtwalle

bestes Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Gicht- und Fußgicht, Gliederreihen, Rücken- u. Leiden- weh. In Packeten zu 1 M. und halben zu 60 Pfg. bei **W. L. Schwass**, 66 der Amalien- und Karlstraße in Karlsru- che, Julius Löbel in Durlach. 4.2.

Patent-

Familien-Nachtlichter,

8 Stunden brennend, 3.3.

empfiehlt **Luise Wolf Wittwe,**

Parfumeriehandlung,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Für Confirmanden:

ächte Fischbein-Corsetten

in grauem und weißem Drill

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Gg. Bauer's Corsettengeschäft,

6.5. 124 b Kaiserstraße 124 b.

Französische Corsetten

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen Preisen bei

Geschwister Perrin,

Friedrichsplatz Nr. 9.

Für Confirmanden

empfehlen

Cachemire u. Tibet,

schwarz, weiß, crème und farb'g.

Tuch und Buckskin,

modern dunkle Sachen,

in großer Auswahl zu den bekannt
billigsten Preisen. 10.8.

Gebrüder Faber,

Marktplatz.

Für Confirmanden

empfehle mein reichhaltiges Lager in:

Senden, Beinkleidern, Unter-

röcken, Krausen, Cavallidres, 3.2.

Manfchetten, Kragen,

Cravatten in allen Facen,

Taschentüchern, Corsetten,

Sandfchuhcn in Seide und Tricot,

Pelerines von Chenillen, Mohair

und Perlwolle,

Anöpfen, Spitzen, Pergimpen,

Sammetn in schwarz und farb'g.

Große Auswahl.

Extra billige Preise.

Wilh. Rupp,

zwischen Marktplatz und kleinen Kirche.

Leibwäsche nach Maß

für Herren, Damen und Kinder in
vorzüglicher Ausführung, guten Stoffen
und billigen Preisen.

Paul Roder,

Wäschefabrik,

2.2. Kaiserstraße 82a.

Tricotagen,

Jacken, Socken,

Handschuhe

in Tricot von 15 Pf., platirt seidene
von 75 Pf. an.

Strümpfe, Socken.

solide Fabrikate, gut sortirt, zu billigen
Preisen.

Oscar Beler,

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Gesang- und Gebetbücher

empfehle billigt

Chr. Blank, Waldstraße 40a,

Ludwigplatz. 4.3.

NB. Vereinsmarken werden angenommen. 10.3.

Die Emmericher Waaren-Expedition,

Kaiserstrasse 124, Karlsruhe,

empfehle unter Garantie für Reingeschmack, ächte Naturfarbe und richtige
Qualitätsbezeichnung

Rohen Kaffee:

Nr.	Bezeichnung	per Pfund
0	Feirbraun Menado (sehr grosse Plattbohne)	M 1 60,
1	Feinbraun Preanger (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.50,
2	Aecht arabischer Mocca (unansehnliche Bohne)	" 1.36,
3	Hellbrauner Java (grosse Plattbohne)	" 1.38,
6	Hochgelber Menado (sehr grosse Plattbohne)	" 1.56,
7	Blassblank. Menado (sehr grosse Plattbohne)	" 1.38,
9	Feinblau Soemaniek (sehr grosse Plattbohne)	" 1.40,
10	Goldgelb Java Perl	" 1.26,
11	Feinhochgelb Java Perl	" 1.32,
12	Feingelber Java Perl	" 1.22,
18	Grünlicher Java Perl	" 1.16,
21	Feinblau ostind. Perl	" 1.38,
23	Feinblau Java Perl	" 1.32,
24	Feinbläulich Java Perl	" 1.28,
26	Grossbohn feinblau Java (grosse Plattbohne)	" 1.30,
27	Feinblau Plantation-Ceylon (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.20,
30	Feinblau Ceylonart (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.20,
33	Feinbläulich Ceylonart (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.14,
36	Feinhochgelber Java (grosse Plattbohne)	" 1.20,
37	Hochgelber Java (mittelgr. Plattbohne)	" 1.14,
39	Feingelber Java (grosse Plattbohne)	" 1.12,
42	Blankgelber Javaart (grosse Plattbohne)	" 1.08,
45	Feinblau Surinamart (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.12,
48	Feingrün Java (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.08,
51	Gut gelber Java (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.06,
53	Afrika-Kaffee (unansehnliche Bohne)	" -98,
57	Kleine Bohnen mit Bruch (gereinigt, halb gebrannt und gewaschen)	" -94.

In Beuteln von 9 1/2 Pfund Netto und in Packeten von 5 Pfund.

Proben à 1 Pfund.

Bei Abnahme von 9 1/2 Pfund ermässigte Preise.

Geschäftsempfehlung.

Es dürfte vielleicht nicht allgemein bekannt sein, daß ich die von meinem Vater
42 Jahre geführte

Kurz-, Weiß-, Wollwaaren- und Garnhandlung

seit Juli v. J. auf alleinige Rechnung übernommen habe, daß ich in demselben
15 Jahre ununterbrochen thätig war, die Waaren auf's Genaueste kenne, solche
direkt aus den vorzüglichsten Fabriken gegen baar mit möglichsten Vortheilen ein-
kaufe und in der angenehmen Lage bin, meine hochgeehrte Kundschaft mit vorzüg-
lichster Waare auf's Billigste bedienen zu können. Ein öffentliches Bekanntgeben
von Preisen läßt sich jedoch nur auf wenige, ganz bestimmte Marken beschränken
und bitte deshalb meine hochgeehrte Kundschaft und tit. Publikum, die Waaren zu
vergleichen und um ferneres Vertrauen und Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Albert Keller,

64. Firma: C. W. Keller,
am Ludwigsplatz.

L. Wittich, Möbelfabrik, Wilhelmstraße 13,

empfehle ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel in solider und stylgerechter Ausführung.
Ganze Zimmereinrichtungen sowie auch Einzelmöbel sind vorräthig. Bestellungen nach
meinen oder mir gegebenen Entwürfen werden unter langjähriger Garantie bei billigster
Berechnung rasch ausgeführt.

Hochachtungsvoll

L. Wittich.

Korsetten

In j. der gewünschten Façon, gut sitzend und bequem, fertige in nach Maß in bestem Stoff in jeder Farbe mit echtem Fischbein.

Konfirmanden-Korsetten werden zu jedem Preise geliefert. Korsetten in den verschiedensten Sorten sind stets vorrätig.

Waschen, Verändern und Repariren von Korsetten wird pünktlich besorgt.

Schnelle und billigste Bedienung zusichernd, empfiehlt sich

Frau **Chr. Grieshaber**, Korsettenmacherin, 22. Waldstraße 11.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei

Friedrich Marfels, Herren- und Knabenkleider-Magazin, 123 Kaiserstraße 123.

Reparaturen

Schön schnell und billigst, Aufputzen alter Gegenstände. Lager in Goldwaaren. Massive Trauringe. Anfertigung jeder Bestellung. Altes Gold und Silber kauft zu den allerhöchsten Preisen

H. Reudter, Goldarbeiter, am kath. Kirchenplatz.

ORL Rechte 72.

Solinger Bestecke, beste Fabrikate in jeder Preislage empfiehlt billigst

W. Lichtensels, Kaiserstraße 166.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toilettenrollen, Feldflaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Meyer, Kaiserstraße 211. Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Visitkarten

von M. 1 per 100 Stück an,

Verlobungs-Anzeigen, Rechnungsformulare, Hans-Couvert mit Firma, Postbegleitadressen,

sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert billigst

Ludwig Erhardt, Erbprinzenstraße 27.

Feuer- und diebesichere

Kassenschränke

empfehlen zu billigen Preisen

Wilh. Schindler, Hirschstraße 42.

Café Nowack

empfehlen Punsch, Glühwein, versch. Liqueure, Münchener und bieriges Bier, warme und kalte Speisen.

E. Blecher.

Wirksamstes Mittel für Brust- und Hustenleidende. Roesler's Gummi-Brustbonbons



begutachtet von Herrn Dr. Th. Sachs, Vorstand d. städt. Laboratoriums i. Heidelberg. Bei Mund-, Rachen-, Kehlkopf- und Brust-Katarrhen ärztlich empfohlen, um die Trockenheit der leidenden Theile und ihre Empfindlichkeit gegen äussere Einflüsse möglichst zu heben, den Schleim zu lösen und leicht entfernbar zu machen.



Preis per Schachtel 25 Pfennig.

Emil Roesler, Conditoreiwaaren-Fabrik, Heidelberg.

Zu haben bei den Herren **W. Erb**, **Carl Hagen**, **V. Herate** und **Carl Roth** in Karlsruhe; **L. Belsner** in Durlach; **Leo Herr** in Ettlingen; **Chr. Seitz** in Liedolsheim; **L. Herrmann** in Linkenheim; **Max Hagmann**, **Aug. Märlter** und **Eduard Schiatter Wittwe** in Mühlburg. 10.8.

Strohhut-Bleiche.

Grösste Formen-Auswahl.

Arbeit im Hause.

Rasche Bedienung. — Billige Preise.

201 W. Pfeifer, 201
Kaiserstrasse Kaiserstrasse
nächst der Waldstrasse.

21. Unwiderruflich
Freitag Abend Schluss!
Karlsruhe, Ritterstraße 4,
gegenüber dem Tagblatt,
**Großer Stuttgarter Schuh-
waaren-Ausverkauf**

von **Wilh. Wacker**, Schuhfabrikant aus Stuttgart, wohnhaft in Wiesbaden, empfiehlt Herrenstiefeletten (prima Handarbeit) von 6 M. an, große Auswahl Damenschuhe in Zeug, Filz, Kid-, Seehund- und Wachsleder von 5 M. an, sehr große Auswahl aller Arten Kinder-Schuhwaaren schon von 60 Pf. an, **Moliereschuhe** (resp. Halbschuhe) für Herren, Damen und Kinder in bester Qualität billigst; ebenso empfehle noch einen Posten **Winterschuhe** und **Stiefel**, welche zu jedem Preise abgegeben werden.

Das Ausverkauflokal befindet sich **Ritterstraße 4**, gegenüber dem Tagblatt; der Ausverkauf dauert

unwiderruflich nur noch bis Freitag Abend.

22. Anzeige und Empfehlung.

Den Herren Weggern und sonstigen Herren Fleischconsumenten erlaube ich mir anmit ergebenst anzuzeigen, daß ich mit der Eröffnung des neuen Schlacht- und Viehhofes zwei eigens erbaute Fleischtransportwagen ununterbrochen kursiren lasse und bitte um gefl. Benützung. Billigste Preise sichere ich zu und sehe geneigter Benützung entgegen.

Hochachtend **Jakob Kübler**.

Emil Müller,

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Specialität: Damen- und Kindermäntel, Schlafröcke, Unterröcke, Tricot-Tailen für Damen und Kinder. Halbconfections, Schürzen, Trauer-Châles, schwarze wollene Costumestoffe, graue Costumestoffe, schwarze und graue Sammt- und Seidenwaaren (Crefelder und Lyoner Erzeugnisse), Spitzen und Spitzenstoffe, Garnituren in den neuesten Erscheinungen.

Eingegangene Neuheiten für die Frühjahr-Saison 1887:

Tricot-Tailen für Damen

in 5 Grössen vorräthig, Grösse: 42, 44, 46, 48, 50,

Tricot-Taille, glatt, IIa Mark 3.90, in allen Farben,
Tricot-Taille, glatt, Ia Mark 6.20, in allen Farben,
Tricot-Taille, glatt, Extra-Prima Mark 8.50, in allen Farben.

Vorräthige Farben: schwarz, marron, bronce, dunkel-tabac, hell-tabac, grenat, bordeaux, cardinal, hell-beige, dunkel-beige, grau, olive, grün, rosa, hellblau, crème.

Tricot-Tailen für Kinder

in 4 Grössen vorräthig, Grösse: 34, 36, 38, 40,

Tricot-Taille, glatt, IIa Mark 3.50, in allen Farben,
Tricot-Taille, glatt, Ia Mark 5.50, in allen Farben.

Fantasie-Tailen sind von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Arten in reicher Auswahl vorräthig = Saison-Neuheit = **Tricot-Blousen**.

Fortlaufend Eingang von Neuheiten in Confections- und Costumestoffen für die Frühjahr-Saison 1887.

Café Kaiser,

24 Birkel 24.

Hochfeines bayerisches

Export-Bier

aus der Actien-Brauerei Aschaffenburg.

NB. In Flaschen à 25 Pfg.

Empfehlung.

— Einer tit. Einwohnerschaft von Karlsruhe die ergebene Anzeige, daß meine

Bad-Anstalt Luisenstraße 81, jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet ist. Ein warmes Barmenbad 40 Pf., im Abonnement 35 Pf.

Geheigte Räume, Douchvorrichtung.

Naturgemäß

A. Rheinau.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter

Marie Göb, geb. Henning,

im Alter von 55 Jahren zu sich zu ruhen.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 1/3 Uhr vom Friedhofe aus statt.

Total-Musverkauf.

Um bis Ostern vollständig zu räumen, habe folgende Waaren, als: schwarze und weiße Cachemire, schwarze Modestoffe sowie alle farbigen Damenkleiderstoffe, Samme und Seide trotz bedeutendem Aufschlag

≡ nochmals im Preise herabgesetzt. ≡

Z. Kaufmann,

Kaiserstraße 191.

Instrumental-Verein.

Samstag den 5. März 1887

Musikalisch-humoristische Aufführung

mit darauffolgender Tanzunterhaltung

im Saale der vier Jahreszeiten.

Anfang 8 Uhr.

NB. Einführungsrecht gestattet.

Von meiner persönlichen **St. Galler** Einkaufs-Reise zurückgekehrt, beehre mich anzuzeigen, dass **sämmtliche Neuheiten** in

Festons, Einsätzen, Madeiras

sowie das **Allerneueste** in **gestickten Mull-Kleidern** mitgebracht habe und werden dieselben zu **Original-Fabrikpreisen** verkauft.

Ferner offerire als

Gelegenheitskauf

mehrere tausend Stücke

Festons & Einsätze

(von 4 Meter 20 Centm. Länge)

in allen Breiten und prachtvollen Dessins.

Durch besonders günstigen Einkauf kann ich die Waare unter dem **Herstellungsworth verkaufen**, worauf ich hauptsächlich aufmerksam mache.

Wilhelm Willstätter,

Hoflieferant,

Kaiserstrasse 173.

N.B. Für fehlerfreie Waare wird garantirt.

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag 8^{1/2} Uhr verschied nach Gottes heiligem Willen meine liebe, gute Mutter **Frau Margaretha Albert**, geb. Bach, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, in ihrem 68. Lebensjahr unerwartet schnell nach nur zweitägiger Krankheit.

Freunde und Bekannte bitte ich, der Verstorbenen im Gebet zu gedenken.

Karlsruhe, den 2. März 1887.

Im Namen der Trauernden Hinterbliebenen:
Ludwig Albert, Geistlicher Lehrer.

Die Beerdigung findet Freitag den 4. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, vom Sterbehause, Blumenstraße 11, aus statt. Nach derselben wird um 1/2 11 Uhr ein Trauergottesdienst für die Seelenruhe der Verstorbenen abgehalten werden.

Milchkur- und Kefyr-Anstalt.

Bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich in meiner schon seit Jahren allein unter **Controle des Ortsgesundheitsrathes** stehenden **Milchkuranstalt** außer der nur aus **Trockenfütterung** gewonnenen **Kur- und Kindermilch** von jetzt ab auch **echt kaukasische Kefyrmilch** (mit oder ohne Eisen) nach Anleitung einer der ersten **kaukasischen Kefyr-Anstalt** und nur aus **Milch** von meiner **Trockenfütterung** bereite.

Dieses wohl das vorzüglichste Nähr- und Kurmittel ist nach ärztlicher Verordnung angezeigt bei Magen- und Darmkatarrh, Blutarth, Lungen- und Nervenleiden, Schwächezuständen, Skropheln u. c. Bei Säuglingen als Ersatz für Muttermilch (für Kinder besonders zubereitet).

Bei dem hohen Werth, welchen schon meine Milch gegenübr der gewöhnlichen Milch hat und bei der pünktlichen und genauen Behandlung nach russischem Originalverfahren glaube ich im Stande zu sein, hierin das Bestmögliche bieten zu können und lade zu deren Gebrauch höflichst ein.

Bestellungen möge man rechtzeitig mit dem Vermerk **mild oder kräftig**, welches zwar ärztlichem Ermessen überlassen gehört, in meiner **Milchkur- und Kefyr-Anstalt**, **Kriegstraße 17**, parterre, machen, da dieselbe nur auf Bestellung frisch angefertigt wird.

Hochachtungsvoll

Birkenmeier'sche Milchkur- und Kefyr-Anstalt,
Kriegstraße 17.

33.

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.